



Vollendung der Versuche

Der Kampfrichter (m/w/d) darf einen Versuch erst als gültig bewerten und anzeigen, wenn dieser **abgeschlossen** ist:

Er darf seine Entscheidung abändern, wenn er der Meinung ist, die falsche Fahne gehoben zu haben.

Bei **Hoch-/Stabhochsprung** ist ein Versuch abgeschlossen, wenn der Obmann entscheidet, dass **kein Verstoß** gegen die Regel TR 27.2 (Hochsprung) bzw. TR 28.2 oder TR 28.4 (Stabhochsprung) **vorliegt**.

Bei **Weit-/Dreisprung** ist ein Versuch abgeschlossen, wenn der Athlet die Sprunggrube **regelkonform** nach Regel TR 30.2 **verlassen** hat.

Bei **Stoß-/Wurfbewerben** ist ein Versuch abgeschlossen, wenn der Athlet den Kreis oder die Anlaufbahn **regelkonform** nach Regel TR 32.14 und TR 32.17 **verlassen** hat;

ein Versuch im **Speerwurf** ist auch abgeschlossen, wenn der Athlet die Anlaufbahn **seitwärts verlassen** **oder** beim Zurückgehen die **4m-Markierung** in der Anlaufbahn **passiert** hat.

Sextl